

DIE LESER-FRAGE



Was passiert mit dem maroden Haus um die Ecke? Wieso ist die Nebenstraße in meinem Viertel saniert und die große Ausfallstraße nicht? Wann gibt es Nachwuchs im Zoo? Stellen Sie uns Ihre Frage. Mathias Wöbking kümmert sich heute von 11 bis 12 Uhr unter 0341/2181-1224 darum.

Besuchen Sie uns auch hier: facebook.com/lvzonline twitter.com/lvzonline instagram.com/lvzonline

Top-Klicks

- 1. Lautstarker Protest gegen rechten Aufmarsch in Leipzig
2. Fotos von den Demonstrationen am 18. März in Leipzig
3. Die Rechte scheitert vor OVG mit Klage gegen Demoverlegung
4. Leipzigerin auf Bali ermordet - es ging offenbar um Baumängel
5. Leipziger Kultkneipe Noch Besser Leben vom Aus bedroht

Stand: Gestern 20 Uhr

Anzeige

BEILAGENHINWEIS

In einem Teil dieser Ausgabe finden Sie einen Prospekt von:



LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Gegründet 1894
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG

Chefredakteur: Jan Emdendorfer
Stellvertreter: André Böhrner, Olaf Majer

Chefs vom Dienst: Dr. Anita Kecke, Armin Görtz, Roland Herold, Ulrich: Andreas Debski, Wirtschäft: Ulrich Milde, Kultur: Peter Korfmaier, Sport: Frank Schöber, Lokalsport: Kerstin Förster, Redaktionsproduktion: Bert Klinghammer, LVZ-Digital: Matthias Roth, Lokales Leipzig: Björn Meine, Stellv.: Klaus Staebert (Kommunalpolitik), Chef vom Dienst: Dominic Welters, Polizei und Justiz: Frank Döring, Schkeuditz/Taucha: Olaf Barth, Markkleeberg: Jörg ter Vehn, Korrespondent Dresdner Büro: Jürgen Kochinke, Dr.-Külz-Ring 12, 01067 Dresden, Telefon: 0351 8075171

Die LVZ erscheint in Zusammenarbeit mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND)
Chefredakteur: Wolfgang Büchner

Mitglieder der Chefredaktion: Rüdiger Ditz, Marco Fenske, Matthias Koch
Newsroom-Leitung: Stefanie Gollasch, Jörg Kallmeyer

Hauptstadtbüro Berlin: Chefkorrespondent: Dieter Wonka
Nachrichtenagenturen: dpa, afp, sid, epd

Geschäftsführer: Björn Steigert, Marc Zeimetz, Adrian Schimpf
Anzeigen: Arne Frank

Verlag, Redaktion, Druckerei: 04088 Leipzig, Hausanschrift: Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 2181-0, Telefax: 0341 2181640, Abservice: 0900 2181-020, Kleinanzeigen: 0800 0181-010, Internet: www.lvz.de

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 31,00 Euro (einschl. Zustellkosten und 7% = 2,03 Euro Mehrwertsteuer) oder durch die Post 37,20 Euro (einschl. Portoanteil und 7% = 2,43 Euro Mehrwertsteuer). Zusätzlich monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und den Online-Zugang zu den bezahlpflichtigen Inhalten auf www.lvz.de 1,50 Euro (einschl. 19% = 0,24 Euro Mehrwertsteuer). Für Kündigungen von Abonnements gilt eine Frist von 6 Wochen zum Quartalsende. Im Abonnement ist das Wochenmagazin „prisma“ enthalten.

Die Auflage ist LVW-geprüft.
Anzeigenpreisliste Nr. 25b, gültig ab 1.1.2017
Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr. Die Redaktion behält sich bei der Veröffentlichung von Zuschriften das Recht sinnvoller Kürzungen vor. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung besteht kein Entschädigungsanspruch. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne vorherige Zustimmung durch den Verlag weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf Datenträgern. Für die Herstellung der Leipziger Volkszeitung wird Recycling-Papier verwendet.

Anzeige

BAUGEWERBE

X Haustürvordächer, Terrassenüberdachungen, Balkon- und Kellereingangsüberdachungen, Carports, Seitenteile, Anbaubalkone u. Schiebeanlagen aus einer wartungsfreien Alu-Konst., Maßanfert. inkl. Montage, direkt ab Werk! www.henkel-alu.de 035033/71290

Öltank-Reinigung - Sonnendecker GmbH, 03 42 97 98 73 10

MASSAGEN

Tantramasage entspannend lustvoll. sinnlichmassage.de, 0341-2230735

HAUSHALT-AUFLÖSUNGEN

Haushaltaufl.-Entrümpelung besenrein - Ank. u. Verwertung, Antik - neu-, Besicht. kostenlos! Fa. Bögk, 0341/6005938.

SONSTIGE ANKÄUFE

Antikfirma Wendt kauft ständig Antikes aller Art. Auch Schmuck, Briefmarken, Militaria, Münzen usw. Hausaltauflösungen Hausbesuche. Sofort Bargeld! Tel: 9422549 oder 0172/3630944

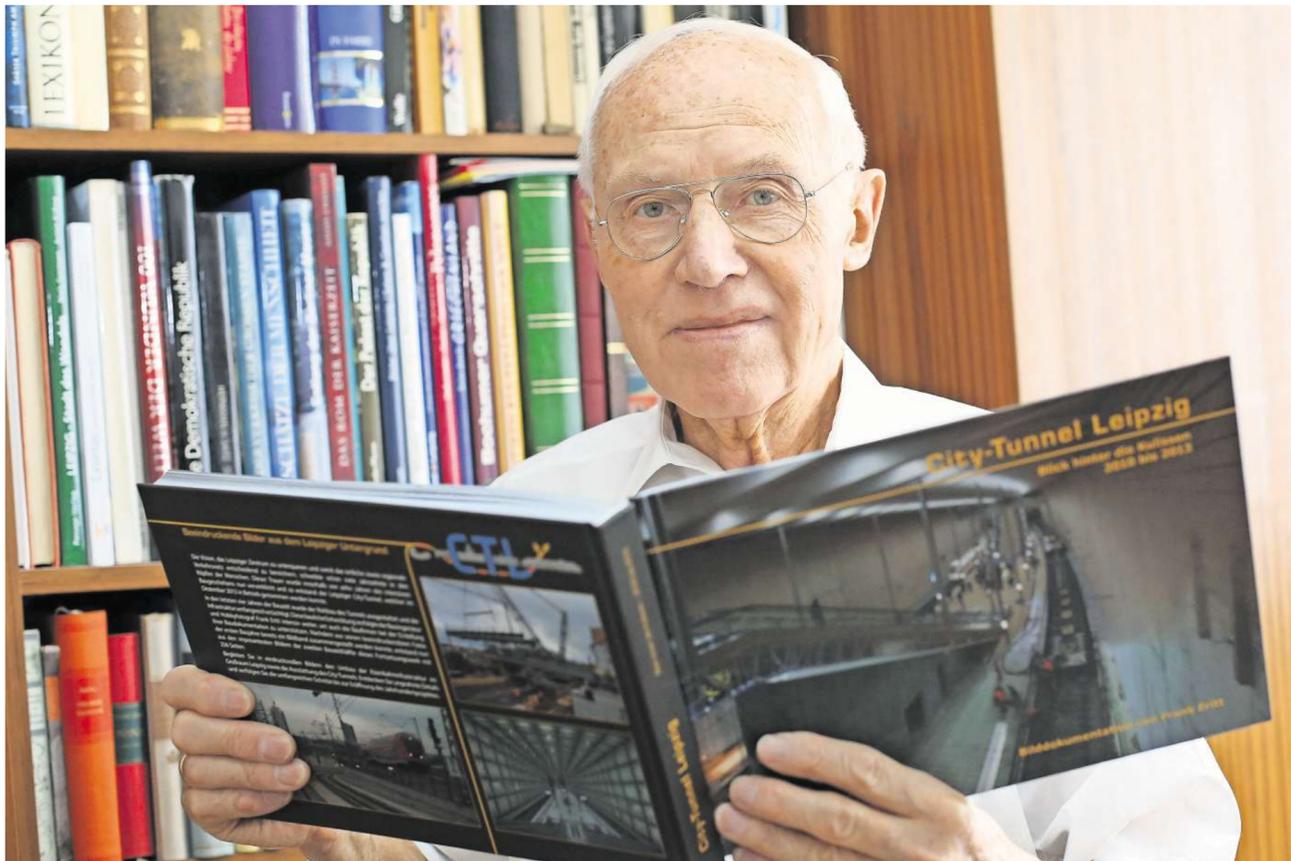
Fa. Ruff kauft antike Möbel, Hausrat, Spiel- und Weibachtszeug, Schmuck, Besteck, Wäsche, Militaria usw. übernehme kompl. Haushaltsaufl. 0341/4258847

Kaufe alte Möbel-Trödel 0341-91854647
Briefmarken, Postkarten, Sammelbilder, deralben, Bücher, Münzen und Geldscheine kauft immer: Meyfarth, Waldstr. 47, 04105 Leipzig, 0341) 90961533, 0341) 9801545 und 0172) 3782979

BEKANNTSCHAFTEN

Lust auf ein erot. Date? 0341-2300202

Gut, dass Sie vergleichen können!



Der Verkehrsplaner im Ruhestand Wolfgang Grahl aus Sellerhausen hält Projekte wie einen zweiten City-Tunnel für notwendig.

Foto: André Kempner

„Das ist endlich einmal etwas Visionäres“

Die Ideen von der neuen S-Bahn-Röhre und einem Autotunnel unter dem Auwald rufen Erinnerungen wach

VON ANDREAS TAPPERT

Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD) hat sich dafür ausgesprochen, den Bau einer Ost-West-Tunnelröhre für die S-Bahn von Plagwitz bis Anger-Crottendorf zu prüfen. Auch den Bau einer Entlastungsstraße unter dem Auwald im Süden von Leipzig hat er ins Gespräch gebracht (die LVZ berichtete). Bei gestandenen Verkehrsplanern wie dem promovierten Sellerhäuser Wolfgang Grahl sorgen diese Ankündigungen für Erleichterung. „Endlich könnte es mit dem Stillstand bei der Planung von visionären Verkehrsprojekten vorbei sein“, sagt der Experte im Ruhestand, der unter anderem an den Planungen für Leipzigs Maximilianallee, für die Autobahn-Südtangente und den City-Tunnel mitgearbeitet hat. „Jetzt müssen aber auch zügig Nägel mit Köpfen gemacht werden.“

Grahl war zu DDR-Zeiten fast 25 Jahre Leiter des Büros für Verkehrsplanung des Bezirkes Leipzig und nach der Wende Referatsleiter für Verkehrsplanung im Regierungspräsidium. Für ihn ist es keine Frage, dass der Bau der neuen Leipziger Verkehrsinfrastruktur den Aufschwung der Stadt entscheidend vorangetrieben hat. Projekte wie die Komplettierung des Autobahnringes, der großzügige Ausbau des Flughafens und die Aufwertung des S-Bahn-Netzes durch den City-Tunnel hätten die zahlreichen Wirtschaftsstandorten und die neuen Arbeitsplätze möglich gemacht, die heute Leipzigs Auf-

schwung stützen, meint der 86-Jährige. Deshalb habe es ihn lange Zeit geärgert, dass nach der Inbetriebnahme des City-Tunnels im Dezember 2013 keine großen Verkehrsprojekte angeschoben wurden. „Im Leipziger Rathaus fehlen Leute mit Visionen“, stand für den gebürtigen Leipziger lange Zeit fest. „Es wird nur verwaltet und Neues verhindert.“

Seit Jungs Ankündigung hat er Hoffnung, dass Leipzigs Stadtverwaltung die Zeichen der Zeit erkennt. Jetzt brauche es verkehrstechnische- und bautechnische Untersuchungen sowie Umweltverträglichkeitsstudien, damit in nicht allzu ferner Zeit ein Planfeststellungsverfahren zustande kommt. „Auch Leipzigs Großprojekte nach der Wende sind nur so schnell entstanden, weil es für sie einen jahrzehntelangen Vorlauf gab“, gibt er den Machern von heute mit auf den Weg. „Diese Pläne haben wir nach der Wende aus unseren Schubladen geholt.“ Für Leipzigs heutige Südautobahn A38 habe er schon im Jahr 1973 eine Denkschrift verfasst – 16 Jahre vor der Wende. „Damals haben dort die meisten gesagt, dass wir DDR-Verkehrsplaner spinnen. Aber einige haben gesagt, der Grahl hat recht.“

Lange vor der Wende habe man zum Beispiel mit den Mitarbeitern der Inge-

nieurzentrale Böhlen die Trassenführung der Autobahn-Südtangente abgestimmt, um weitestgehend auf gewachsenem Boden bauen zu können. Dadurch wurde es später möglich, Leipzigs Autobahnring im Süden zu verträglichen Baukosten zu schließen. 1990 habe die neue Autobahn-Südtangente gleich in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen werden können. „Überall hat man damals gestaunt, mit welchem Elan wir unsere Verkehrsinfrastruktur aufbauen“, erinnert sich der promovierte Ingenieur. „Und als dann die Tagbaurestlöcher gestaltet wurden, konnte zum Beispiel an der ehemaligen Tagebau-Ausfahrt Markkleeberg – Wachau am Ende der ehemaligen F95 – die Erde gleich dort verkippt und lagenweise verdichtet werden, wo heute die neue Südautobahn verläuft.“ Heute sei die A38 eine nicht wegzudenkende wichtige Verkehrsverbindung.

Auch die Planungen für den Leipziger City-Tunnel hätten schon Jahrzehnte vor der Wende begonnen. „Damals war der Verkehrsplaner der Stadt Leipzig klar gewesen, dass sie eine Art ‚mission impossible‘ vorantreiben, weil es weder die Baukapazitäten noch die Finanzmittel für so ein gewaltiges Projekt gab“, so Grahl. „Aber es wurden Zeichnungen

und Kostenrechnungen angefertigt und eine riesige Menge von Plänen erstellt. Nach der Wende haben die Leipziger Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube und Wolfgang Tiefensee das Projekt aufgegriffen. Zusammen mit dem Stadtbaurat Engelbert Lütke Daldrup blieben sie 13 Jahre am Ball – im Hintergrund immer die städtischen Verkehrsingenieure als Überzeugungstäter – stritten sie hartnäckig um die Förderung des Bundes und des Landes und ließen nicht locker, um die Leipziger vom Nutzen des Projektes zu überzeugen.“

Für Grahl ist anschließend unverständlicher Stillstand eingetreten. „Die Stadt hat vor allem Schulen und Kindergärten gebaut und einige Straßen rekonstruiert – also vor allem Daseinsfürsorge und Substanzerhalt betrieben“, sagt er. Der Bau einer weiteren S-Bahn-Tunnelröhre von Plagwitz nach Anger-Crottendorf und vielleicht die Bahn-Variante der Südstangente, die im Stadtentwicklungsplan als Freihaltung enthalten ist, wären „endlich einmal etwas Visionäres, das erhebliche Verkehrsverbesserungen zur Folge hätte“, freut sich der Experte aus Sellerhausen.

Was muss man tun? „Das Baudezernat muss Planungsaufträge an Ingenieurbüros erteilen und mit Elan und Überzeugung hinter diesen Projekten stehen“, so Grahl. „Leipzig braucht wieder Menschen, die mit Herzblut und Leidenschaft an solchen Projekten arbeiten. Nur dann kann in absehbarer Zeit wieder mit Infrastrukturverbesserungen gepunktet werden.“

Vortrag zum Zapatismus

Leipzigs Linkspartei und Rameil-Translationen laden für heute um 18.30 Uhr ins Café im Haus der Demokratie, Bernhard-Göring-Straße 152, zu einem öffentlichen Vortrag samt Diskussion zum Thema „Zapatismus Actual!“ ein. Als Referent ist Luz Kerkeeling von der Gruppe Basta aus Münster zu Gast. Der Soziologe und freie Journalist beschäftigt sich seit Jahren mit

der zapatistischen Bewegung und hat die autonomen Gebiete in Chiapas mehrfach besucht – zuletzt zum Jahreswechsel 2016/17, als er am Kongress „Die Zapatistas und die ConCienas“ teilnahm. Es gibt natürlich auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten und der Eintritt ist frei. Ivz

Jugendbegegnung mit Israel

Die Kinder- und JugendKulturWerkstatt Jojo organisiert auch in diesem Jahr wieder eine internationale Jugendbegegnung mit jungen Israelis. Das Projekt findet vom 16. bis 23. Juli zum Thema „Jugendkulturen – ihre Entwicklungen und Auswirkungen – in Israel und Deutschland“ statt. Die israelischen Jugendlichen werden in den Familien der Leipziger Partner unterge-

bracht. Geplant sind unter anderem künstlerische Workshops zum Thema, eine Fahrt nach Berlin sowie ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm, welches die Leipziger Jugendlichen mit ihren Gästen planen werden. Ab sofort können sich Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren dafür unter Telefon 0341 8775507 oder www.jukuwe-leipzig.de anmelden. Ivz

Zusätzliche Züge fahren zur Leipziger Buchmesse

Das Mitteldeutsche S-Bahn-Netz setzt folgende zusätzliche Züge zur Leipziger Buchmesse vom 23. bis 26. März ein:
Am 23. und 24. März ab Halle (Saale) Hbf um 8.58 Uhr über Leipzig Messe nach Leipzig Hbf.
Am 25. und 26. März ab Halle (Saale) Hbf um 10.30 Uhr über Leipzig Messe nach Leipzig Hbf.
Am 23. bis 26. März ab Leipzig Hbf um 18 Uhr, ab Leipzig Messe 18.08 Uhr nach Halle (Saale) Hbf.
Zudem halten einzelne Züge der Linie RE 13 (Magdeburg-Leipzig) zusätzlich in Leipzig Messe.
Und mit dem RE 50 „Bücherwurm“ der Saxonia-Linie geht's am 25. März umsteigefrei von Dresden zur Leipziger Messe. Abfahrt in Dresden Hbf um 8.39 Uhr mit Halt in Dresden Mitte, Dresden-Neustadt, Coswig (Dresden), Priestewitz, Riesa, Oschatz und Wurzen. Ankunft in Leipzig Messe um 10.18 Uhr. Zurück nach Dresden fährt der „Bücherwurm“ um 18.07 Uhr. Er hält an denselben Bahnhöfen wie auf der Hinfahrt.
Darüber hinaus halten ausgewählte ICE-/IC-Züge direkt am Leipziger Messebahnhof. Alle Reiseverbindungen sind bereits in den Reiseauskunftssystemen www.bahn.de/reiseauskunft ersichtlich.
www.leipziger-buchmesse.de

Kinderärzte befürchten Masern-Verbreitung

Der Verein Kinderärztenetz Leipzig hat sich jetzt zum Thema Masern geäußert. „Wir Kinderärzte befürchten, dass sich die Masern auch über Leipzig hinaus verbreiten, wenn nicht alle bisher ungeimpften Kinder und Erwachsene ab Jahrgang 1970 schnellstmöglich geimpft werden“, so Skadi Springer vom Kinderärztenetz. Masern könnten schwere Folgeerkrankungen verursachen, zum Beispiel die chronische Masern-Gehirnhautentzündung, die sich erst Jahre nach der Ansteckung bemerkbar macht und dann oft tödlich verläuft. „Kinder unter fünf Jahren, die an Masern erkranken, haben ein Risiko von 1:1387, an der gefährlichen Gehirnhautentzündung zu erkranken“, erklärte Springer. Für Säuglinge liege das Risiko in den ersten zwölf Lebensmonaten sogar bei 1:609. Säuglinge seien daher auf die sogenannte Herdenimmunität angewiesen, darauf also, dass die Menschen in ihrer Umgebung geimpft sind. „Wir bitten daher alle Eltern dringend, ungeimpfte oder unvollständig geimpfte Kinder und Jugendliche und gegebenenfalls sich selbst so schnell wie möglich impfen zu lassen“, ruft die promovierte Ärztin auf. Nachimpfen sei fast jederzeit möglich. Ivz

KURZ GEMELDET

Container-Ausstellung über Fluchtsituationen

Die Ausstellung im Container „Begrüßungsgeld – über Flüchtlinge und Ankommen“ des frisch gegründeten Vereins „Lauter Leise – Kunst und Demokratie in Sachsen“ ist von morgen bis zum Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr auf dem Augustusplatz zu sehen. Mehr Infos gibt es im Netz unter www.lauter-leise.de.

34-Jähriger verletzt Polizisten – Haft

Ein 34-Jähriger hat in der Westhalle des Hauptbahnhofs einen Bundespolizisten geschlagen und verletzt. Bei der Identitätsfeststellung kam heraus, dass der Marokkaner illegal in Deutschland ist. Gegen ihn wird Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung und unerlaubten Aufenthalts ermittelt. Er kam in Haft. F.D.

Südostasien ist Thema beim Länder-Infoabend

Unterwegs auf dem Mekong, dem größten Strom und der Lebensader Südostasiens: Dem Thema Flusskreuzfahrt mit dem bis heute einzigen Kabinenschiff „Mekong Sun“ widmet sich morgen samt Tipps und Reiseinfos der Länder-Infoabend in der Reisefibel, Markgrafenstraße 5. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Familienschätze in Expertenhand

„Trödel oder Kostbarkeit?“ Diese Frage beantworten Fachleute der Museen im Grassi und zwei externe Kunsthändler morgen wieder zwischen 15 und 18 Uhr in der Bibliothek des Museums am Johannisplatz 5–11. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos gibt es unter Telefon 0341 2229100.

Alzheimer und Demenz sind morgen Thema

Vertrauensvolle Gespräche zum Thema Alzheimer/Demenz bietet das Seniorenbüro Nord, Kleiststraße 52, für morgen um 15.30 Uhr unter der Leitung der Ergotherapeutin und Psychologin Sabrina Goldstein. Informationen zur Angehörigen- und Selbsthilfegruppe gibt es auch unter Telefon 0341 12579210.



Stuzubi-Messe lockt zahlreiche Besucher in die Kongreßhalle

Großer Andrang herrschte am Samstag bei der 5. Stuzubi-Messe in der Kongreßhalle am Zoo. Vertreter von Hochschulen, internationalen Konzernen, regionaler Unternehmen

und Institutionen waren zur Beratung interessierter Schüler gekommen. Insgesamt waren 73 Aussteller vor Ort. Timo Kaschel (42) aus Leipzig und Carolin Pradel-Borck (47)



berieten beispielsweise Daniel Süßkind (15) aus Leipzig am Stand der Deutsche Chiropraktoren Gesellschaft (Foto links). Die Schweizerin Melanie Huber (40)

zeigte Katharina Krannich (18) aus Halle am Stand der Swiss Education Group Möglichkeiten eines Studiums an einer Hotel-Management-Schule in der Alpenrepublik auf (Bild rechts).